

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 252 | Februar 2018



9 Stellenausschreibung | 10 Familienförderung 2018 | 15 Kinderbetreuungseinrichtungen | 21 Seniorenbund Hörbranz
27 Funkenankündigungen | 28 Unterstützer im Krisengebiet | 29 Firmenvorstellung – Zahnarztpraxis ist umgezogen



Raubritterball - Bericht Seite 26

Inhalt	
Gemeinde	■
Neujahrsempfang der Gemeinde	4
Bauhof	8
Stellenausschreibung	9
Mitarbeiter Ehrungen und Dienstjubiläen	10
Familienförderung 2018	10
Vereinsitzung	11
Fundamt	11
e5 Team	12
Hinweis: Katzen und Singvögel	13
Bürgermeisterabsetzung	14
Bildung	■
Kleinkindbetreuungseinrichtungen	15
Spielgruppe Waldkinder Hörbranz	18
Spielgruppe Regenbogen	18
Mütterverschonungspause	19
Volkshochschule Leiblachtal	19
Vereine	■
Musikverein Hörbranz	20
Seniorenbund Hörbranz	21
PVÖ	21
Feuerwehr Hörbranz	22
Tischtennis Toyota UTTC Hörbranz	23
Magic Fit AC Hörbranz	24
Hörbranzer Raubritter	26
Funkenankündigungen	27
Soziales	■
Offene Jugendarbeit Leiblachtal	27
Unterstützer im Krisengebiet	28
Wirtschaft	■
Firmenvorstellung - Zahnarztpraxis ist umgezogen	29
Stellenausschreibungen - Termin Kurier Austria	29
Dies & Das	■
Sternsinger 2018	30
Kunstaussstellung	31
Aus der Geschichte	32
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	34
Serviceseite Soziales	36
Termine	38



Bürgermeister Karl Hehle

Liebe Hörbranzerinnen, liebe Hörbranzer!

Ein neues Jahr ist meistens gekennzeichnet von freudiger Erwartung und Hoffen auf gute und bessere Zeiten. Aber auch Unsicherheiten und Angst vor der Zukunft begleiten alles Neue. Der Wechsel ins Jahr 2018 war auch heuer weltweit wieder gekennzeichnet von vielen Krisen und terroristischen und kriegerischen Auseinandersetzungen. In Europa verunsichern die Folgen dieser Auseinandersetzungen und der rasche gesellschaftliche Wandel viele Menschen und lässt sie kritisch und ängstlich in das neue Jahr schauen. Die weltpolitische Lage können wir in Hörbranz nicht wesentlich beeinflussen. Wir können jedoch unseren kleinen Teil am Gesamten beitragen, indem wir in unseren Familien, unserem Umfeld, unserer Gemeinde und unserem Land Frieden halten und wertschätzend mit den Hilfsbedürftigen, miteinander und mit unserer Umwelt umgehen.

Auch wenn die Lage schwierig ist, das Fundament, auf dem unsere Gesellschaft steht, ist stabil und kann den Herausforderungen begegnen. Die Menschen haben schon in früheren, schweren Jahren gezeigt, wie man gestärkt aus den Anforderungen hervorgeht. Darum vergessen wir nicht, dass wir die besten Voraussetzungen haben, diese kommenden Herausforderungen zu meistern. Ich schaue optimistisch in die Zukunft unserer Gemeinde Hörbranz!

In zahlreichen Begegnungen mit jungen und älteren Bürgerinnen und Bürgern darf ich eine große Zufriedenheit mit den guten Wohn- und Lebensbedingungen in unserer Gemeinde erfahren. Es sind die Verdienste von vielen positiven, aktiven und fleißigen Menschen in unserer Gemeinschaft und ich danke allen, die sich für diese hohe Lebensqualität in unserer Heimatgemeinde tatkräftig einsetzen.

Die Qualität einer Gesellschaft kann man daran messen, wie sie mit den Schwächsten und Hilfsbedürftigen umgeht, mit den Menschen, die unsere Solidarität und Unterstützung brauchen. Im Jahr 2018 werden vor allem der Bezug der neuen Wohnanlage für betreutes und betreubares Wohnen und Büroräume für die mobilen Hilfsdienste, das „Betreuungszentrum Mitand“, sowie die Fertigstellung der sanierten und erweiterten Kindergartengebäude Brantmann und Dorf im Vordergrund unserer Arbeit stehen. Ein persönliches Anliegen ist mir, dass wir auch für unsere Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen gute Rahmenbedingungen und Heimat schaffen. Die Gemeinde wird daher im neuen Jahr der Lebenshilfe Leiblachtal ein gemeindeeigenes Grundstück vermieten, auf dem die Sozialorganisation ein geeignetes Wohngebäude für die speziellen Bedürfnisse bauen kann.

Nach jahrelangen Verhandlungen gibt es nun endlich einen unterschriebenen Vertrag zur Sanierung der Räumlichkeiten für die Polizeidienststelle. Die Planung ist schon fertig, wir wollen noch im Frühling mit dem Umbau beginnen. Doch auch andere wichtige Projekte stehen an, so ist die Sanierung und der Neubau einer Turnhalle ein dringlicher Wunsch aus den Vereinen, den wir im Jahr 2018 weiter verfolgen und je nach Maßgabe der finanziellen Mittel baldmöglichst umsetzen wollen.

Um die überregionale Zusammenarbeit mit unseren Nachbargemeinden zu stärken, haben wir den Verein „Regio Leiblachtal“ gegründet. Wir werden uns in der Regio Leiblachtal im kommenden Jahr vor allem mit der Entwicklung der Region in den Bereichen gemeinsame Verwaltung, Umwelt, Daseinsvorsorge und Stärkung der regionalen Wirtschaft beschäftigen. Gemeinsam können wir viel schaffen, ich lade Sie sehr herzlich zur Zusammenarbeit ein!

Karl Hehle
Bürgermeister

Redaktionsschluss

für das Heft 253 - März 2018
ist der **10. Februar 2018**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an medien@hoerbranz.at

Neujahrsempfang der Gemeinde

Es ist eine gute Tradition in unserer Gemeinde, dass wir den Jahresanfang dafür nutzen, den Vereinsverantwortlichen, den Betreuungseinrichtungen und Schulen, den Vertretern der Blaulichtorganisationen, den kirchlichen Vertretern, den Ärzten und Pflegeverantwortlichen, der politischen Gemeinde, der Gemeindeverwaltung, den neuzugezogenen Bürgerinnen und Bürgern und den Freunden und Partnern der verschiedenen Einrichtungen in der Gemeinde für ihre wertvolle Arbeit im Dienste der Gemeinde zu danken und ihnen unsere Neujahrsgrüße überbringen.

So wurden auch heuer wieder zahlreiche BürgerInnen und Bürger für ihre sportlichen Erfolge und ehrenamtlichen Dienste zum Wohle der Gemeinde unter den Klängen des Musikvereins und mit einem gutem Essen vom Gasthaus Krone geehrt.

Sport



Bahngolfclub Hörbranz:
Justin Baumann, Maximilian Bauer,
Marco Berchtel, Hermann Türtscher



Sportschützen: **Brigitte Köb**



Radsport: **Erich Feurstein**



Frauenfußball: **Annalena Wucher**



Billiardclub, CAP Hörbranz:
Dominik Gradisnik, Mario He,
Thomas Knittel, Martin Kempter



Triathlon: **Niclas Baldauf**



Ringer, AC Hörbranz:
Lukas Staudacher, Stefan Huster,
Hakimullah Wakil, Khizir Bagashev,
Samim Mohmmad



Fußball, FC Hörbranz:
FC Hörbranz Mannschaft U12
Berkay Aslandag, Julian Hehle, Görkem Genc, Anton Tschol, Osman Aydin, Niklas Sigg, Cagri Gürkeskin, Laurin Moosbrugger, Mert Fidan, Lukas Winkler, Robin Steffani, Julian Frühwirt, Noah Sengül, Trainer Ugur Aslandag, Co-Trainer Özgür Yücekaya



Kickboxer: **Paul Schwendinger**



Turnerschaft Hörbranz:
Marisa Fischnaller, Clara Fischnaller, Angelina Enzi,
Chiara Schuler, Marie Reiner, Havva Palta

Vorstand Turnerschaft Hörbranz



Weiter wurde als Verein die **Turnerschaft Hörbranz** geehrt. Mit drei VLV-Rekorden, mehr als 20 Landesmeistertitel, drei österreichische Meistertitel und dem Start von Chiara Schuler bei den EYOF (European Youth Olympic Festival) in Ungarn konnte der aktive Hörbranzener Verein sein sportlich erfolgreichstes Jahr in der über 40-jährigen Leichtathletikgeschichte der Turnerschaft Hörbranz verbuchen.

Soziales



Mit ihrem Einsatz für das Gemeinwohl unter dem Leitsatz „Gemeinsam statt Einsam“ verbindet die **Seniorenbörse Leiblachtal** unter Obmann **Dr. Elmar Marent** Menschen die ihre Kenntnisse, Erfahrungen und Fähigkeiten ehrenamtlich zur Verfügung stellen und anderen mit Rat und Tat zur Seite stehen. Der Verein wurde dafür mit dem Sozialpreis der Marktgemeinde ausgezeichnet.

Kunst und Kultur



Der Ehrenpreis für Kunst und Kultur der Marktgemeinde Hörbranz wurde an Künstler **Richard Bösch** für sein Lebenswerk verliehen. Anlässlich seines 75-jährigen Geburtstages widmet ihm das Vorarlberg Museum eine große Ausstellung der wichtigsten Werke seines intensiven Schaffens über rund fünf Jahrzehnten.

Umwelt



Der Umweltpreis der Marktgemeinde konnte an **Siegfried Biegger** und **Kuno Mangold** überreicht werden. Sie setzen sich unter anderem für den landesweiten Fahrradwettbewerb in der Gemeinde ein und gehen dabei mit leuchtendem Beispiel voran.



Durch den Abend moderierte Christian Fetz



Das Team vom Gasthaus Krone





Bauhof Neues Flugdach

Ein neues Flugdach wurde beim Bauhof errichtet und dient als Unterstellplatz für Container, Wasserleitungen aber auch für Materialien für den Hochwasserschutz der Feuerwehr. Nun können auch Sandsäcke problemlos beim Bauhof gelagert werden und sind vor dem Regen geschützt. Die offizielle Einweihung fand am 12.01.2018 statt.

Aufnahme vom November 2017

hörbranz

STELLENAUSSCHREIBUNG - die Marktgemeinde Hörbranz sucht ab sofort eine(n) Mitarbeiter(in) für den Bauhof

(Beschäftigungsausmaß 100 %)

Ihre Aufgabe:

- Instandhaltung der gemeindeeigenen Gebäude und Einrichtungen
- Diverse Bauhofarbeiten (Winterdienst, Mäharbeiten, Mitarbeit bei Recyclingaufgaben)

Wir bieten Ihnen einen sicheren und zugleich spannenden Arbeitsplatz in einem tollen Team in einer zukunftsorientierten Marktgemeinde. Die Entlohnung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Wir erwarten:

- abgeschlossene handwerkliche Lehrausbildung (bevorzugt als Installateur oder als Elektriker)
- Führerschein C und E von Vorteil (kann bei Bedarf nachgeholt werden)
- teamorientierte Arbeitsweise
- Engagement und Einsatzbereitschaft
- offene und freundliche Art, Bürgerorientierung
- Flexibilität und Zuverlässigkeit

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an das Marktgemeindeamt Hörbranz, z. Hd. Gemeindesekretär Mag. Jürgen Schluderbacher, Lindauer Straße 58, 6912 Hörbranz, gemeindesekretaer@hoerbranz.at





Karin Grote



Verena Kienreich



Karin Greiter



Christine Boch

Mitarbeitererehrungen und Dienstjubiläen

Folgende Gemeindebedienstete wurden von Bürgermeister Karl Hehle zu ihrem Dienstjubiläum geehrt:

10-jähriges Dienstjubiläum:

Christine Boch (Bürgerservice)

15-jähriges Dienstjubiläum:

Verena Kienreich (Kindergarten-Pädagogin)

Karin Greiter (Kindergarten-Pädagogin)

Hermann Pertoll (Bauhof)

20-jähriges Dienstjubiläum:

Irmgard Schuler-Schwendinger (Meldeamt)

25 Jahre Dienstjubiläum:

Karin Grote (Kindergarten-Pädagogin)

Abgeschlossene Ausbildung:

Doris Tschol (Bauamt, erfolgreich abgelegte Prüfung beim Verwaltungslehrgang)

Sabine Gierner (Buchhaltung, erfolgreich abgelegte Prüfung beim Verwaltungslehrgang)

Dennis Galehr (Öffentlichkeitsarbeit, Diplomierter Fachwirt für Medieninformatik & Mediendesign)

Allen langjährigen Mitarbeitern danken wir für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Bericht: Redaktion

Familienförderung 2018

Die Marktgemeinde Hörbranz gewährt Familien mit 3 oder mehr Kindern eine Vergütung.

Der Antrag muss bis 31.03. des Antragsjahres eingebracht werden.

Das Formular und weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.hoerbranz.at, oder im Gemeindeamt bei Sabine Gierner, T 05573 82222-124, M sabine.gierner@hoerbranz.at.

Bericht: Redaktion



Vereinssitzung

Am Dienstag, den 09.01.2018, lud der Bürgermeister die Vertreterinnen und Vertreter der Hörbranzener Vereine zur jährlich stattfindenden Terminsitzung und zum Informationsaustausch ins Gemeindeamt. Dabei hatten sie die Gelegenheit, die geplanten Veranstaltungen für das kom-

mende Jahr anzukündigen und erfuhren vom Bürgermeister Aktuelles zu Themen wie Vereinsförderung und laufenden Projekten, die die Vereine betreffen.

Bericht: Redaktion

FUNDAMT

Fundmeldungen

2017/00085	grüne Pfothenhilfe-Tasche mit Kinderspielsachen und Lebensmitteln	06.01.2018
2018/00001	weiße dicke Lederhandschuhe, Allgäustraße Christbaumverkauf Jochum	24.12.2017
2018/00002	1 Schlüssel, ETVB Vogler mit Metallstift-Anhänger, Oberer Kirchplatz/Brunnen	03.01.2018
2018/00003	MTB Mistral MX, blau, Lochauer Straße	01.01.2018
2018/00004	Kinder MTB, Performer, rot-silber, Sportplatz	09.01.2018

Verlustmeldungen

City Trekking-Rad KTM Life Dual weiß mit schwarzer Schrift, iPhone 5 im Freitagtäschle, Schlüssel mit verschiedenen Anhängern, braune Lesebrille im Etui, orange Einkaufstasche mit Grabkerzen, Schlüsselbund mit Engel-Anhänger, Skoda-Autoschlüssel und 1 Haustürschlüssel mit pinkfarbenem Anhänger, Einzelschlüssel mit schwarzem Lederband

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.



energieteam hörbranz

e5 Team

Auszug aus der Energiebuchhaltung der Marktgemeinde Hörbranz

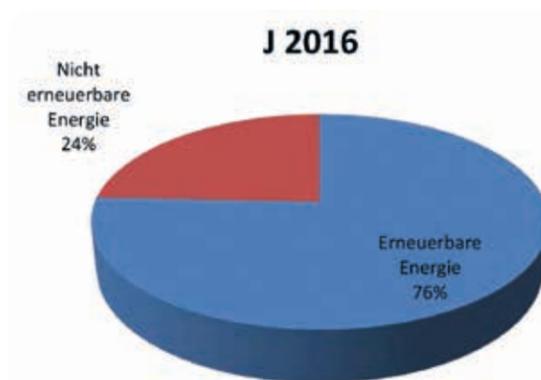
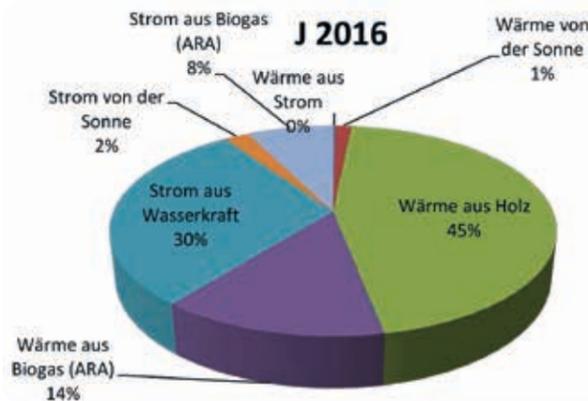
Die Marktgemeinde Hörbranz erstellt seit 2001 Jährlich einen Energiebericht.

Der Bericht, der über den Energieverbrauch in sämtlichen gemeindeeigenen Gebäuden und Anlagen Auskunft gibt, wird vom e5 Teamleiter erstellt.

Der Energiebedarf ist trotz des Anschlusses weiterer kommunaler Gebäuden und Anlagen nicht gestiegen, der erneuerbare Anteil konnte um ca. 460.000 kWh erhöht werden und setzt sich wie im Diagramm ersichtlich zusammen.

Der erneuerbare Anteil konnte, mit dem zweiten Trinkwasserkraftwerk und den zwei Nahwärme-Heizwerken erhöht werden. Es wurden der Leiblachtsaal mit dem ganzen Gebäudeareal und das Musikhaus angeschlossen. 2016 betrug der gesamte Energiebedarf 3.010.000 kWh. Davon stammen 2.277.140 kWh aus erneuerbarer Energie. Gegenüber dem Vergleichsjahr 2008 hat sich der Anteil an erneuerbarer Energie von 60% auf 76 % erhöht.

Bericht: Siegfried Biegger



Hinweis

Katzen und Singvögel

Katzen halten und die Vogelwelt schonen

Jetzt im Winter, wo die natürliche Nahrungssuche schwierig ist, sind viele Vögel auf die Zufütterung durch den Menschen angewiesen. Dies bleibt natürlich auch unserem liebsten Haustier, der Hauskatze nicht verborgen. Die Vogelfutterstellen sind für unsere Hauskatzen hochattraktive Orte, da sie dort ihren angeborenen Jagdtrieb ausleben können. Leider immer wieder erfolgreich. Katzen sind Jäger und erbeuten in Österreich jährlich hunderttausende Singvögel.

Ein Halsband mit einem kleinen Glöckchen daran kann vieles ändern. Es macht Vögel auf die Katze aufmerksam, sodass sie rechtzeitig die Flucht ergreifen können. Katzensglöckchen haben nach verschiedenen Studien die Zahl der erbeuteten Vögel um 30-50 % reduzieren können. Die Katze gewöhnt sich schnell daran und ihrem Verhalten nach weist nichts auf eine ernstzunehmende Beeinträchtigung hin.

Spiel- und Jagdtrieb befriedigen

Trotz allem sind Katzensglöckchen keine Universallösung zum Schutz der Vögel gegen Raubtiere, obwohl sie viele Vogelarten retten können. Daher gilt: Spielen Sie viel mit Ihrer Katze und widmen Sie ihr genügend Zeit, sodass ihr Spiel- und Jagdtrieb bis zu einem gewissen Grad befriedigt ist. So hat die Katze deutlich weniger Lust, draußen ihrem Bedürfnis nachzugehen. Katzenhalter sind in der Regel generell Tierfreunde und freuen sich auch an Vögeln im Garten. Wenn die eigene Katze erbeutete Vögel zuhause abliefern, freut sich sicher keiner darüber.



Katze jagt Schwalbenjunge Foto: Nadine Wolf



Stieglitz Foto: Thomas Filler

Was können Sie tun, um die Vögel zu schützen?

Stellen Sie eine Futterstelle mindestens 1,5 m vom nächsten Gebüsch entfernt auf. So hat die Katze keine Deckung und kann sich nicht unbemerkt anschleichen.

Erschweren Sie Katzen den Zugang zur Futterstelle, auch am Boden.

Dazu eignen sich z.B. Maschendraht, Viehhüterdraht und der spezielle Katzenabwehrgürtel für Baumstämme. Eine kostenlose Methode ist die Umwicklung der Baumstämme mit stacheligen Brombeerranken oder das Auslegen von Brombeerranken auf dem Boden um das Futterhäuschen.

Gestalten Sie Ihren Garten naturnah, z.B. mit dichtem Gebüsch, in das die Katzen nicht eindringen können, aber in dem die Vögel Versteckmöglichkeiten haben. Pflanzen Sie Schlehdorn, Weißdorn, Sanddorn, Wildrosen, Pfaffenhütchen, Hartriegel, etc. Im Dickicht kommen Katzen nicht an einen Vogel heran. Außerdem nutzen die Vögel das Dornengebüsch, um ihren Jungen beim Ausfliegen gleich die sicheren Standorte zu zeigen. Nester können Sie auch gezielt mit Dornenranken schützen.

Bericht: Umweltausschuss

Bürgermeisterabsetzung

Am „Gumpigen Donnerstag“,
den 08. Februar 2018,
16.00 Uhr, am Dorfplatz,

wird Vizebürgermeister Josef von seiner Herrlichkeit Prinz Karl
und ihrer Lieblichkeit Prinzessin Karin mit Gefolge
und den Raubrittern unter dem Klang
der Leiblachtaler Schalmeyen abgesetzt und verurteilt.

Einladung zur Gratissuppe

Die gesamte Bevölkerung von Hörbranz ist eingeladen,
gemeinsam mit Vizebürgermeister Josef,
die selbst eingebrachte Suppe auszulöffeln.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Seine Herrlichkeit Prinz Karl
Ihre Lieblichkeit Prinzessin Karin

Ruggi Ruggi Hooh! Ruggi Ruggi Hooh!

Informationen für das Betreuungsjahr 2018/19 Spielgruppe Regenbogen Kleinkindgruppe Brantmann

In unseren Spiel- und Kleinkindgruppen treffen sich Kinder zum gemeinsamen Spielen, Bewegen, Kneten, Matschen, Geschichten hören, Singen und Gestalten. Kleinkinder sind aktive Entdecker und Experten im sinnlichen und bewegten Spielen. Die Spielgruppe steckt für sie voller Möglichkeiten Neues zu erkunden, selbstwirksam tätig zu sein und sich mit anderen Kindern auszutauschen. Alltagslernen wird groß geschrieben. Erfahrungsräume für Bewegung, Ruhe und Spiel werden den Kindern drinnen im Spielgruppennest und draußen im Garten ermöglicht. In der Kindergruppe dabei sein dürfen und Freunde finden sind wertvolle Erfahrungen für das Kind. Rituale bilden einen festen Bestandteil im Tagesablauf und schenken Sicherheit. Unsere Elementarpädagoginnen begleiten die Kinder in ihrer Entwicklung und schaffen ein verlässliches Beziehungsangebot. Im Mittelpunkt steht das Kind mit seinen Bedürfnissen, Talenten und Rechten. Eltern dürfen ihre Kinder in unseren Betreuungseinrichtungen gut aufgehoben wissen, gerade in Zeiten elterlicher Berufstätigkeit.

Unsere Teams freuen sich über Neuzugänge im kommenden Kleinkindbetreuungsjahr!

Anmeldung für die KIBE Spielgruppe Regenbogen und KIBE NEU im Kindergarten Brantmann

Marktgemeinde Hörbranz
Kindergartenkoordination: Stella Sigg
Lindauerstr. 58, 6912 Hörbranz, Tel. 05573 / 82222-131
E-Mail: stella.sigg@hoerbranz.at

Kennenlernen der Kindergruppe Regenbogen

Schnupperstunde für interessierte Kinder mit Begleitung:
Montag, 19. Februar um 15.00 Uhr
Bei Interesse bitten wir um Vormerkung bis 12.02.2018

KIBE Spielgruppe Regenbogen
Leitung: Maria Tratter
Römerstr. 3, 6912 Hörbranz, Tel. 05573 / 82187
E-Mail: spielgrupperegenbogen@hoerbranz.at



Für die Aufnahme der Kinder gelten folgende Altersregelungen:

2- bis 3-jährige Kinder mit Stichtag 01.09.2015 bis 31.08.2016 werden vorrangig aufgenommen.
1- bis 2-jährige Kinder mit Stichtag 01.09.2016 bis 31.12.2016 werden nachrangig aufgenommen.
Dreijährigen stellt die Marktgemeinde Hörbranz einen Kindergartenplatz zur Verfügung.

Grundangebot einer Halbtagsbetreuung:

Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr
Eine Anmeldung ist an zwei oder drei Vormittagen möglich. Bei Berufstätigkeit können bis zu fünf Vormittage gebucht werden. Kleinkindbetreuungseinrichtungen sind bei Bedarf fast ganzjährig geöffnet.

Öffnungszeiten bei erweitertem Betreuungsbedarf:

Um Familien eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu ermöglichen werden bei Bedarf in Anlehnung an den Kindergartenbetrieb erweiterte Betreuungszeiten mit Mittagstisch, Ruhezeit und Nachmittagsbetreuung angeboten. Grundlage eines solchen Angebotes bildet die Bedarfserhebung im Rahmen der Anmeldungen (Februar 2018). Spätere Bedarfsmeldungen können aufgrund der Personalplanung nur bedingt berücksichtigt werden.

Eine gemeinsame Betreuung von Kleinkindern und Kindergartenkindern ist bei gruppenübergreifenden Aktivitäten und zur Abdeckung von Betreuungszeiten möglich.

Die Tarife sind noch nicht festgelegt.

Anmeldezeitraum: 05. Februar bis 20. Februar 2018

STARTKLAR LOS – Elementare Bildung und Betreuung

In Kindergärten, in Spielgruppen und Kleinkindbetreuungseinrichtungen können Kinder erste Erfahrungen in der Kindergruppe sammeln und profitieren von Spielmöglichkeiten, die über die eigene Familie hinausreichen. Ein bedarfsgerechtes Angebot ermöglicht es Eltern, Familienleben und Berufstätigkeit auf eine verantwortungsvolle Weise verbinden zu können.

Im Rahmen der Sanierungen und Erweiterungen der Kindergärten Dorf und Brantmann wird dem Ausbau

der Kinderbetreuung besonderes Augenmerk geschenkt. Zusätzliche Betreuungsplätze werden sowohl im Kindergartenbereich als auch im Bereich der Kleinkindbetreuung geschaffen. Der Kindergarten Dorf wird um eine Kindergartengruppe erweitert. Im Kindergarten Brantmann wird den Familien eine zusätzliche Kleinkindbetreuungseinrichtung zur Verfügung stehen.

Jungen Familien kann so ein größerer Spielraum für die Vereinbarkeit und Organisation von Beruf und Familie zur Verfügung gestellt werden.

Infos zum Anmeldeablauf

Kindergarten und Kleinkindbetreuungsbereich 2018/19



KIBE Spielgruppe Regenbogen Kleinkindbetreuung NEU im KG Brantmann KIBE Storchennest

Für unsere drei Kleinkindbetreuungsangebote (KIBE's) gibt es heuer ein einheitliches Anmeldeformular und einen gemeinsamen Anmeldezeitraum:

**Anmeldezeitraum für das Betreuungsjahr 2018/19:
5. Februar bis 20. Februar 2018**

Die Anmeldungen für die KIBE Spielgruppe Regenbogen und für das Angebot der Kleinkindbetreuung NEU im KG Brantmann erfolgen auf dem Gemeindeamt.

Anmeldungen für den Besuch der KIBE Storchennest nehmen sowohl der Sozialsprengel Leiblachtal als auch die Gemeinde Hörbranz entgegen.

Im Anmeldeformular erhalten die Familien die Möglichkeit ihre Wünsche bekanntzugeben und ihren Betreuungsbedarf zu definieren.

Eine Zuteilung der Kinder in eine Einrichtung erfolgt in Abhängigkeit vom Betreuungsbedarf und den Bedürfnissen des Kindes.

Eine Zuteilung in eine Einrichtung mit Platzvergabe erfolgt erst nach Ablauf der Anmeldefrist.

Kleinkindbetreuungseinrichtung Storchennest

Die KIBE „Storchennest“ betreut ganztägig und ganzjährig Kinder ab 15 Monaten bis zum Eintritt in den Kindergarten. Das Angebot richtet sich an berufstätige Eltern und entspricht dem Vereinbarkeitsindikator für Familie und Beruf (VIF), welcher die Erwerbsfreundlichkeit anhand folgender Kriterien misst.

- 45 Stunden Öffnungszeit pro Woche
- mindestens viermal pro Woche eine Öffnungszeit von 9,5 Stunden
- Angebot von Mittagessen
- max. 25 Werktage im Jahr geschlossen

Anmeldungen für das kommende KIBE Jahr sind ab 5. bis 20. Februar im Sozialsprengel Leiblachtal und im Gemeindeamt möglich.

Waldspielgruppe Hörbranz

Die Waldspielgruppe können Kinder im Alter von 2,5 - 4 Jahren besuchen. Im Freien können sie ihrem natürlichen Bewegungsbedürfnis optimal nachgehen. Fantasie und Kreativität werden geweckt und das Selbstvertrauen in die eigenen Fähigkeiten wird gestärkt. Eine achtsame Begleitung durch erfahrene Pädagoginnen ermöglicht den Kindern erste positive Gruppenerfahrungen.

Die Anmeldung ist das ganze Jahr über möglich: Das Anmeldeformular kann bei Julia Günter julia-guenter@gmx.net – 0699/11049449 angefordert werden.

Infoabend am 21.02.2018 um 20.00 Uhr im Pfarrheim

Weitere Infos und Kontaktdaten unter www.waldkinder-hoerbranz.at



Kleinkindbetreuungseinrichtung i-Tüpfle

Kleinkinderbetreuung für 1 1/2- bis 4-jährige Kinder von berufstätigen Eltern.

Anmeldungen werden im Laufe des Kleinkindbetreuungs-jahres entgegengenommen.

Leitung: Nicole Moritzhuber
Ziegelbachstraße 14, 6912 Hörbranz
Telefon: 05573/20033
E-Mail: kinderfreunde.i-tuepfle@gmx.at
Web: www.kinderfreunde.at



Kindergärten in Hörbranz

- Kindergarten Dorf
- Ganztageskindergarten Unterdorf
- Ganztageskindergarten Brantmann
- Kindergarten Leiblach

Von Seiten der Gemeinde werden Mitte Februar alle Familien mit Kindergartenkindern direkt angeschrieben. Die Eltern erhalten mit dem Informationsschreiben die Anmeldeformulare für ihr Kind zugeschickt. Eine Bedarfserhebung ist miteinbezogen. Mit der Anmeldung geben die Familien ihren konkreten Betreuungsbedarf bekannt.

Stichtage:

- 3- bis 4-jährige Kinder mit Stichtag
01. 09. 2014 bis 31. 08. 2015
- 4- bis 5-jährige Kinder mit Stichtag
01. 09. 2013 bis 31. 08. 2014
- 5- bis 6-jährige Kinder mit Stichtag
01. 09. 2012 bis 31. 08. 2013

Auf Grundlage der Erhebung trifft die Marktgemeinde Hörbranz organisatorische und personelle Vorkehrungen. So kann im September gut ins neue Kindergartenjahr gestartet werden. Die Eltern werden schriftlich über die Aufnahme des Kindes in den Kindergarten informiert. Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Marktgemeinde Hörbranz.

Kontakt:
Marktgemeinde Hörbranz
Kindergartenkoordination: Stella Sigg
Lindauerstr. 58, 6912 Hörbranz, Tel. 05573 / 82222-131
E-Mail: stella.sigg@hoerbranz.at

Spielgruppe Waldkinder Hörbranz Waldpost

Es ist kalt geworden und gerne möchten wir Rückschau halten: Im September haben die ersten Kinder in der Waldspielgruppe gestartet. Für die Kinder gibt es im Herbst viel zu tun und zu entdecken. Sie erleben, wie sich die Natur während der Monate verändert, sammeln und verstecken Nüsse für das Eichhörnchen und werden stets von einem Rotkehlchen begleitet.

Die Kinder sind beschäftigt mit dem Bau von Zwergenhäusern, Brücken und Schneemännern, Lehm, der Kugelbahn, Sägen, Kochen im Wald, Rasenmähen, Schaukeln, Rutschen und vielen tollen Tätigkeiten mehr.

Die Ausflüge zu Andrea und ihren Schafen und zu Bauer Bruno sind unglaublich spannende Erlebnisse, von denen die Kinder immer wieder erzählen.



Sogar der Nikolaus hat einen Sack im Wald versteckt und jedem Kind eine gefüllte Socke mitgebracht.

Nun sind bereits die ersten Ferien vorbei und die Kinder sind schon alle ganz gespannt, welche Überraschungen der Wald noch bereithält.

Bericht: Spielgruppe-Waldkinder Hörbranz

Mütterverschnauaufpause im Fasching

am 10. Februar 2018
ab 08.30 bis 12.00 Uhr
im Brantmann-Kindi

Im Februar freuen wir uns, wenn alle Kinder maskiert kommen.

Wir werden singen und tanzen, Krapfen essen und lustige Faschingsspiele im Turnsaal machen.



Bericht: Silke Loretz

Volkshochschule Leiblachtal

Übersicht vom Kursprogramm

Die Volkshochschule bietet in Hörbranz folgende Kurse an:

Frühjahrsgeheimnisse aus der Einkochküche (18S61131)

Leitung: Claudia Kepp
Beginn: Dienstag, 3. April 2018 um 18:30 Uhr
Dauer: 1 Abend zu 5 UE
Ort: Mittelschule (Schulküche), Lindauer Str. 57
Beitrag: € 47,-
Warespesen: € 10,-
Teilnehmerzahl: 9 - 12

„Fleisches Lust“ Fleisch und Saucen in allen Variationen (18S61130)

Leitung: Werner Vögel
Beginn: Dienstag, 10. April 2018 um 18:30 Uhr
Dauer: 1 Abend zu 4 UE
Ort: Mittelschule (Schulküche), Lindauer Str. 57
Beitrag: € 39,-
Warespesen: € 19,-
Teilnehmerzahl: 10 - 16

Buchbindekurs (18S71173)

Leitung: Kurt Halder
Beginn: Samstag, 28. April 2018 um 09:00 Uhr
Dauer: 1 Tag zu 6 UE
Ort: Pfarrheim, Lindauer Str. 54
Beitrag: € 56,-
Teilnehmerzahl: min./max. 7

Nähworkshop – altes Handwerk, neue Ideen (18S11101)

Leitung: Sylvia Dorner
Beginn: Dienstag, 15. Mai 2018 um 18:00 Uhr
Dauer: 4 Abende zu je 3,6 UE
Ort: Mittelschule (Textilwerkraum), Lindauer Straße 57
Beitrag: € 142,-
Teilnehmerzahl: min./max. 6

Zumba (18S71170)

Leitung: Tania Castillo
Beginn: Montag, 28. Mai 2018 um 19:00 Uhr
Dauer: 6 Abende zu je 1 UE
Ort: Pfarrheim, Lindauer Str. 54
Beitrag: € 42,-
Teilnehmerzahl: 11 - 15

Zumba (18S71174)

Leitung: Tania Castillo
Beginn: Montag, 28. Mai 2018 um 18:00 Uhr
Dauer: 6 Abende zu je 1 UE
Ort: Pfarrheim, Lindauer Str. 54
Beitrag: € 42,-
Teilnehmerzahl: 11 - 15

Anmeldung für alle Kurse erforderlich!

Anmeldung, Infos und weitere Kurse:

Volkshochschule Bregenz
Römerstraße 14
05574/525240
direktion@vhs-bregenz.at
www.vhs-bregenz.at/kursprogramm

Bericht: Volkshochschule Bregenz

Spielgruppe Regenbogen

Winterzeit in der Spielgruppe



*"Es schneialat, es beialat, es got an kühla Wind.
Die Moadla ziehant Händschuh a,
die Buba lofand gschwind."*



Die Handschuhe ziehen die Kinder meistens aus, dann kommen die kleinen „Handwärmele“ zum Einsatz. Lustiges Wärmen finden die Kinder in den Hütten, die sie sich unter den Tischen bauen.

Viel Spaß zeigen die Kleinen beim Werken in unserer Naturwerkstatt. Aus Schwemmholz, Moos, Tannenzapfen und Schafwolle entstehen auch für uns immer wieder nette Überraschungen.

Maria Tratter mit Edith Steurer, Margit Mathis
Spielgruppe Regenbogen

Bericht: Team der Spielgruppe Regenbogen

Musikverein Hörbranz

Auftritt beim Hörbranzer Weihnachtsmarkt



Auch dieses Jahr durfte unsere Jungmusik beim Hörbranzer Weihnachtsmarkt ihr Können zeigen. Trotz Schnee und kalten Temperaturen hielt es unsere Jungmusikanten nicht davon ab, ein tolles Platzkonzert zu spielen. Mit traditionellen Stücken wie *Alle Jahre wieder*, *O Tannenbaum*, *Kling Glöckchen* und *Morgen Kinder wird's geben* verzauberten die jungen Talente die begeistertsten Besucher.

Bericht: Jugendreferentin Melanie Schmelzenbach



Seniorenbund Hörbranz

Adventreise nach Altötting

Die diesjährige Adventreise des Seniorenbundes Hörbranz ging nach Altötting in Bayern. Hehle Reisen mit Fahrer Robert und Reiseleiter Roland Knünz holte uns um 7.30 Uhr am oberen Kirchplatz ab. Nach einer Kaffeepause in der Raststätte Lechwiesen ging es flott weiter nach Altötting ins Hotel Post. Nach dem Zimmerbezug war unser nächstes Ziel die Basilika. Hier lauschten wir dem Adventkonzert mit dem Tölzer Knabenchor, dem Ensemble Classique und der Meisterin der Harfe Barbara Gasteiger. Der Schauspieler Christian Wolf las heitere und besinnliche Texte vor. Anschließend besuchten wir den sehr schönen Weihnachtsmarkt. Den Abschluss des Tages bildete ein festliches Abendessen im Hotel.

Am nächsten Tag ging die Fahrt nach dem Frühstücksbuffet über Rosenheim-Kufstein weiter nach Innsbruck. Ein Zwischenstopp wurde in der Confiserie Dengel, in Rott am Inn, eingelegt. Hier kann man seine eigene Schokoladentafel kreieren. In Innsbruck konnte der Christkindelmarkt



Christkindelmarkt Altstadt in Innsbruck

besucht werden und wem es zu kalt war, der konnte sich im Lokal aufwärmen. Um 15.00 Uhr ging die Heimreise mit einer Kaffeepause in Flirsch durch den Arlbergtunnel nach Vorarlberg. Unterwegs unterhielt Reiseleiter Roland die Mitreisenden mit heiteren und besinnlichen Texten und gab auch über die verschiedenen Städte und Orte interessante Erklärungen. Wieder ging ein schöner und erlebnisreicher Ausflug zu Ende.

Bericht: Seniorenbund Hörbranz Foto: Christof Lackner

PVÖ Weihnachtsfeier 2017

Am 12.12.2017 fand im Pfarrheim Hörbranz die Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes Leiblachtal statt. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung. Als Gast durften wir PVÖ Landessekretär Hubert Lötsch begrüßen. PVÖ Obmann Wieland Steiner und PVÖ LS Hubert Lötsch wünschten allen Mitgliedern frohe Weihnachten, Gesundheit und ein gutes neues Jahr. Danach folgte die Ehrung des Teams der PVÖ Ortsgruppe mit einer kleinen Anerkennung. Ein geschmückter Christbaum und weitere Preise standen für die Tombola bereit. Daniel und Samuel Schmid spielten auf ihren Trompeten viele Weihnachtslieder, die zum Mitsingen einluden. Gemeinsam verbrachten wir einen stimmungsvollen Nachmittag bei Kaffee und



schmackhaften Keksen. Als Abschluss wurde noch ein Schnitzel mit Beilage serviert. Großer Dank gebührt dem Organisationsteam für die gelungene Weihnachtsfeier.

Bericht: Walter Kröll

Feuerwehr Hörbranz

Einsatz für den Frieden
mit dem Friedenslicht unterwegs

Auch heuer zur Weihnachtszeit stellte die Feuerwehrjugend aus Hörbranz ihre Freizeit einmal mehr in den Dienst der guten Sache. Mit ihren Jugendbetreuern Günther Seeberger, Wolfgang Berkmann und Stefan Seeberger machten sich 10 Jungfeuerwehrfrauen und -männer am 23.12.2017 auf den Weg nach Koblach, um dort das diesjährige Friedenslicht in Empfang zu nehmen. Entstanden ist die Aktion 1986 im oberösterreichischen Landesstudio des ORF im Zuge von „Licht ins Dunkel“ und hat sich zwischenzeitlich als weltweite, friedensstiftende Weihnachtsaktion etabliert. Bereits seit 31 Jahren wird das leuchtende Symbol aus der Geburtsstadt Christi von einem oberösterreichischen Kind in einer Speziallampe nach Österreich und von dort in die ganze Welt gebracht. Das an der Geburtsgrotte entzündete Licht stellt, gerade in der heutigen Zeit noch mehr, ein Zeichen des Weihnachtsfriedens und der Sehnsucht nach einem friedlichen Zusammenleben dar. Allein in Europa holen sich in nahezu 30 Ländern die Menschen diesen völkerverbindenden Weihnachtsbrauch nach Hause.

Bei der gemeinsamen Vorarlberger Übergabefeier in Koblach wurde das Licht an die einzelnen heimischen Jungfeuerwehrgruppen verteilt. So wurde das Friedenslicht auch von den Hörbranz Jugendfeuerwehrlern übernommen und sicher ins Leiblachtal gebracht. Im Ort konnte das Friedenssymbol am 24.12. beim Feuerwehr-

gerätehaus abgeholt werden. Zwei Feuerwehrfahrzeuge machten sich zur gleichen Zeit mit der wertvollen Fracht auf den Weg und überbrachten den Weihnachtsgruß direkt an Gemeindevertreter, Feuerwehrsenioren, Kapellen und an Eltern der Jugendfeuerwehr. Dabei wurde von den Hörbranzern auch freiwillig und fleißig gespendet. Gegen Mittag konnten die engagierten Friedensbotschafter aus Hörbranz bei Ortspfarrer Roland Trentinaglia vorgestellt werden und einen stolzen Spendenbetrag für die Pfarrcaritas übergeben. Dieser freute sich über die Unterstützung, bedankte sich persönlich bei jedem Helfer und lobte die Jugendarbeit der Feuerwehr.

Auch hier zeigt sich wieder einmal mehr das Engagement der freiwilligen Feuerwehr Hörbranz. Nicht nur bei Brand- und Naturkatastrophen setzen sie sich unentgeltlich für die Gemeinschaft ein, auch bei Festen, Umzügen und bei Verkehrseinsätzen sind sie verlässliche und unverzichtbare Unterstützer, die für alle Anfragen ein offenes Ohr haben. So auch die Jugendfeuerwehr Hörbranz, die jedes Jahr mit ihrer Friedenslichtaktion ein gemeinnütziges Projekt unterstützt. Beweist das doch, dass in den Helden von morgen auch das gleiche „Feuer“ des sozialen und freiwilligen Engagements für die Allgemeinheit lodert.

Bericht: Christian Fetz

Tischtennis Toyota UTTC Hörbranz

Tischtennis Vereinsmeisterschaften 2017

Die Vereinsmeisterschaften der Aktiven mussten aus terminlichen Gründen in 2 Etappen ausgetragen werden. Zunächst trafen sich am 29.12.2017 die Senioren, um ihren Meister zu ermitteln. Wie bereits im Vorjahr gab es auch diesmal äußerst spannende Spiele und so wurde bis zum Ende um jeden Ball gefightet. Hartwig Treiber gelang schließlich das Kunststück, seinen Vorjahrestitel erfolgreich zu verteidigen vor Andreas Schmitzer und Richard Schwärzler. Am Dreikönigstag wurde dann der Nachfolger von David Lissy gesucht, der aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen konnte. Aufgrund des kleinen Teilnehmerfeldes wurde nur 1 Bewerb gespielt, was die Motivation aller nochmals steigerte.

Keine Überraschung war das finale Spiel von Stefan Bozic gegen Matthias Wautsche, den beiden Top-Spielern des UTTC Toyota Hörbranz. In einem hochklassigen Match konnte sich nach längerer Zeit wieder einmal unser Noppenspezialist durchsetzen.

Herzlichen Glückwunsch Matthias zum Titel 2017.

Etwas überraschend kam der 3. Platz von David Barton, der sich seit seinem Vereinswechsel in Hörbranz sichtlich wohl fühlt.

Den Doppelbewerb konnten Stefan Bozic / Egon Müller für sich entscheiden.



v.l.n.r.: David Barton, Matthias Wautsche, Stefan Bozic

Vereinsmeister 2017:

1. Matthias Wautsche
2. Stefan Bozic
3. David Barton

Vereinsmeister Doppel 2017:

1. Stefan Bozic / Egon Müller
2. Lily Jin / Ulrich Dötter
3. Matthias Wautsche / David Barton

Bericht: Ulrich Dötter

Magic Fit AC Hörbranz

Preisverleihung bei der Schülerweihnachtsfeier



'Aufsteigerin des Jahres 2017' wurde Valentina Geisler (ganz links)



Unsere fünf erfolgreichsten Ringerinnen des Jahres 2017



'Aufsteiger des Jahres 2017' wurde Thilo Heise (ganz links)



Am 15.12.2017 fand in der Spielefabrik in Dornbirn die Weihnachtsfeier für unsere Schülerinnen und Schüler statt. Während der Weihnachtsfeier, an der 74 Personen teilnahmen, wurden an unsere Nachwuchsathleten Preise für das Jahr 2017 verliehen. Es gab die Kategorien 'Vereinswertung' und 'AufsteigerIn des Jahres 2017'. In der ersten Kategorie werden alle erkämpften Platzierungen der Turniere, Gesamtzahl der Kämpfe und Trainingsbesuche aus dem Jahr 2017 zusammengerechnet. In der zweiten Kategorie werden die Gesamtpunkte der Vereinswertung aus dem Vorjahr von den diesjährigen Punkten abgezogen. Wer dann noch am meisten Punkte hat, ist 'AufsteigerIn des Jahres 2017'.

Bei den Mädchen konnte sich Valentina Geisler, von insgesamt 25 Ringerinnen, in beiden Kategorien den ersten Platz sichern. Aufgrund seiner tollen Turnierfolge und vielen Trainingsbesuche gewann bei den Burschen in der Kategorie 'Vereinswertung Schüler', von insgesamt 63 Ringern, Samim Mohammad. 'Aufsteiger des Jahres 2017' wurde Thilo Heise. Der Magic Fit AC Hörbranz gratuliert allen Schülerinnen und Schülern zu ihren tollen Leistungen im Jahr 2017. Wir freuen uns schon auf ein weiteres gemeinsames Jahr mit euch.



Ballankündigung
Ringerball

Mit dem Motto „Helden der Kindheit“ lädt der Magic Fit AC Hörbranz zu einer unvergesslichen Ballnacht in den Leiblachtalsaal ein.

Ab 19.00 Uhr gibt es musikalische Unterhaltung mit „Mooses“
Bis 20.00 Uhr ist Happy Hour für Bargetränke
Die Partyband „Sweet Rush“ sorgt für abwechslungsreiche Musikhits zum Tanzen.

Auf euer Kommen freut sich der Magic Fit AC Hörbranz

Vereinswertung Schüler
2017 (63 Teilnehmer)

Rang	Name
1.	Mohammad Samim
2.	Aliev Ibrahim
3.	Heise Thilo
4.	Bagashev Mansur
5.	Mohammad Zihar
6.	GreiBing Simon
7.	Zündel Elias
8.	Zündel Laurin
9.	Pelegrin Iwan
10.	GreiBing David
11.	Bagashev Khizir
12.	Kleinbichler Luca
13.	Dai Chengliang (Manuel)
14.	Kirby Kilian

Vereinswertung Mädchen
2017 (25 Teilnehmer)

Rang	Name
1.	Geisler Valentina
2.	Dorn Kimberly
3.	Griehl Marie
4.	Karaman Ceylin
5.	Birkel Xenja

Aufsteigerin des Jahres
2017 (25 Teilnehmer)

Rang	Name
1.	Geisler Valentina
2.	Griehl Marie
3.	Karaman Ceylin
4.	Birkel Xenja
5.	Dorn Kimberly

Aufsteiger des Jahres
2017 (63 Teilnehmer)

Rang	Name
1.	Heise Thilo
2.	Zündel Laurin
3.	Mohammad Samim
4.	Kirby Kilian
5.	GreiBing Simon
6.	Kleinbichler Luca
7.	Hoschek Dominik

Hörbranzer Raubritter Raubritterball 2018

Auch heuer luden die Hörbranzer Raubritter zu ihrem traditionellen Raubritterball. Am 13. Jänner 2018 wurden daher im ausverkauften Leiblachtalsaal Damen in edlen Abendkleidern und Herren in noblen Anzügen zu der außergewöhnlichen und einzigartigen Ballnacht persönlich durch Komtur Reiner Hitzhaus begrüßt.

Nach dem Einmarsch der Hörbranzer Raubritter, den Leiblachtaler Schalmeyen, der Hörbranzer Kindergarde und den Grußworten der Zeremonienmeister der aktiven Faschingsgilde wurde der Festabend vom amtierenden Leiblachtaler Prinzenpaar Prinzessin Karin und Prinz Karl sowie den Jungprinzessinnen Melanie und Selina offiziell eröffnet. Zum ersten Mal in der aktuellen Faschingssaison wurden in Hörbranz die neue Prinzenshow und die prächtige Begleitung der Faschingsregenten präsentiert. Mit ihren wunderbaren Kostümen und ihrer eindrucksvollen Tanzchoreographie sorgte das noble K&K-Gefolge gleich mehrfach für positives Aufsehen. Außerdem konnten die begehrten neuen Prinzenorden verliehen werden, die auch in dieser Faschingssaison besondere und um den Leiblachter Fasching bemühte Personen auszeichnen. Musikalisch sorgten die Leiblachtaler Schalmeyen mit ihren einzigartigen Instrumenten für den passenden Rahmen. Die Kindergarde Hörbranz führte zu Ehren des neuen Prinzenpaares ihren einstudierten Gardemarsch und einen Gardeshowtanz vor und ertete dafür vom Publikum für beide glamouröse Auftritte begeisterten Applaus. Ausgesuchte Weine und feine Speisen wurden im Saal geboten, das Team um Denise Hitzhaus umsorgte gleich an zwei Bars die Ballbesucher. Als ein Highlight im Vereinsleben der Hörbranzer Raubritter wurde der letztjährige Prinz durch den Ritterschlag als „Thomas der Felsenbezwinger“ in die Raubrittergilde aufgenommen. Die international bekannte Tanzband Supreme sorgten den ganzen Abend für eine volle Tanzfläche und erfüllte Musikwünsche. Auch durch die Faschingsgilde der Landeshauptstadt Bregenz wurde der Ball mit dem Bregenzer Prinzenpaar Prinz Marco und Prinzessin Melanie samt „Uhrwaldgefolge“ und Fanfarenzug besucht. Mit den Tänzerinnen der „Dance Elite“ aus Feldkirch konnten die amtierenden Music- und Showdanceweltmeister als Mitternachtsshow gewonnen werden. Mit



ihrer „Retro-Creepy-Horrorshow“ präsentierten die 11 – 18 jährigen Künstler eindrucksvoll ihre perfekte Körperbeherrschung.

Bericht: Hörbranzer Raubritter

Hörbranzer Funken 2018

Berger Funken

Wir laden alle zum „Berger Funken“ abbrennen am **Samstag, 17. Februar 2018 um 19.30 Uhr** mit anschließender Funkenparty im Zelt ein.
Wo: Funkenplatz am Berg oberhalb vom Seeblick
Wir freuen uns über viele Gäste
Das Berger Funkenteam

Ruggburger Funken

Samstag, 17. Februar 2018 um 19.00 Uhr
Wo: Funkenplatz Hoferstraße
Zelt, Bewirtung und Musik am Funkenplatz
Laternenmarsch für die Kleinen startet um 18.30 Uhr bei der Ruggbachbrücke (Laternen sind vorhanden).
Die Krönung unseres Abends wird wieder das stimmungsvolle Klangfeuerwerk von Christian Natter und Doc's sein.
Das Team der Fasching- und Funkenzunft Ruggburg

Funken - Am Giggelstein

Funkensonntag, 18. Februar 2018
Wo: Giggelstein Kreuzung Allgäustraße
Bewirtung und Kinderbasteln im beheiztem Festzelt ab 15.00 Uhr
Kinderfunken 18.00 Uhr
Funken: 19.00 Uhr

Leiblacher Funken

Funkensonntag, 18. Februar 2018
Wo: Funkenplatz Amerikaweg
Bewirtung ab 17.00 Uhr
Kinderfunken 18.00 Uhr
Funken: 19.00 Uhr

Offene Jugendarbeit Leiblachtal Tolle Aktivitäten

Nachdem das alte Jahr mit der Teilnahme am Weihnachtsmarkt und einem gemütlichen Nachmittag mit Kekse backen und Deko basteln zu Ende ging, startet die Offene Jugendarbeit Leiblachtal mit vielen coolen Aktivitäten wie Lasertag spielen und Bowling und kreativen Workshops, passend zur 5. Jahreszeit, wie Faschingsmasken basteln und Krapfen backen, ins neue Jahr. Viele neue und spannende Ideen erwarten die Jugendlichen. Nähere Informationen unter <https://sozialsprengelleiblachtal.jimdo.com/> oder schreiben Sie uns einfach eine E-Mail: oja@sozialsprengel.org



Bericht: Anna-Mara Gschliesser



Hörbranzler Christopher Friedrich Unterstützer im Krisengebiet Rotes Kreuz leistet Hilfe in Bangladesch

Der Hörbranzler Christopher Friedrich ist einer der beiden Delegierten Helfer des Österreichischen Roten Kreuzes. Er und ein Notfall-Team waren für die Trinkwasseraufbereitung in Cox Bazar in Bangladesch verantwortlich.

Zum Einsatz

Seit 25. August sind mehr als 625.000 Menschen vor Gewalt in Myanmar über die Grenze nach Bangladesch geflohen, nach Cox Bazar im Süd-Osten des Landes, wo sich bereits mehr als 210.000 Personen aufgehalten hatten. Von der Gesamtzahl her ist es das größte Flüchtlingscamp der Welt, das aus geplanten und ungeplanten Ansiedelungen besteht.

Seit August ist das Österreichische Rote Kreuz mit zwei Delegierten vor Ort vertreten, die Teil eines Notfall-Teams zur Trinkwasseraufbereitung sind. Auch die Verbesserung der Hygiene und der sanitären Situation zählt zu ihren Aufgaben. Die Gefahr eines Ausbruchs von Krankheiten, die durch verseuchtes Wasser übertragen werden, ist nach wie vor sehr hoch.

Seit September sind insgesamt acht Experten – davon 6 für das Notfall-Team zur Trinkwasseraufbereitung – nach Bangladesch entsandt worden, zwei weitere Trinkwasserexperten befinden sich in der Vorbereitung des Einsatzes.

Einsatzgebiet

Der Großteil der Menschen lebt in einem hügeligen Gebiet an der Grenze zu Myanmar, an das im Osten eine zweispurige Straße grenzt. Vereinzelte Camps sind zusammengewachsen und wurden in verschiedene Zonen eingeteilt. Nord-Süd ca. 4,5 km, Ost-West ca. 3,5 km, Gesamtfläche etwa 15 Quadratkilometer. Um von einem Ende zum anderen zu gehen, ist man stundenlang unterwegs. Es gibt keine Straßen, kaum keine Infrastruktur.

Lage

Die Versorgung mit Lebensmitteln ist ebenso sehr knapp bzw. nicht ausreichend. 24 Prozent der Menschen sind akut unterernährt. Ein weiterer nicht zu unterschätzender Faktor ist, dass im April die Wirbelsturm-Saison beginnt und die Bevölkerung der Camps und spontanen Ansiedelungen besonders bedroht. Auch der Schutz von besonders Bedürftigen wie Frauen, Kinder und Personen mit Einschränkungen stellt (immer in solchen und ähnlichen Kontexten) eine besondere Herausforderung dar.

Die Internationale Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung hat Nothilfe für mehr als 433.000 Menschen bereitgestellt, darunter ein 60-Betten-Spital und mobile Kliniken, in denen mehr als 23.000 Patienten behandelt wurden. 130.000 Liter Trinkwasser wurden zur Verfügung gestellt.

Firmenvorstellung - Zahnarztpraxis ist umgezogen Praxis Dr. Richard Krewinkel

Wir sind umgezogen, aber im selben Haus, gleiche Adresse! Lindauerstraße 71

Aus diesem Grund möchten wir am Samstag den 17. Februar 2018 von 09.00 – 12.00 Uhr zu einem Tag der offenen Tür einladen.

Wir haben uns bereits seit 20. November 2017 in den neuen Räumlichkeiten „eingelebt“. Jetzt haben wir mehr Platz für die Behandlung unserer Patienten. Gleichzeitig möchten wir uns hiermit für das entgegengebrachte Vertrauen aufs herzlichste bedanken.



Ihr Praxisteam

Bericht: Reingard Sutterlüty

Stellenausschreibungen – Termin Kurier Austria Zustellfahrer gesucht

Vollzeit

Aufgabengebiet:

- Zustellungen und Abholungen im Raum Vorarlberg

Voraussetzungen:

- Führerschein B
- gute Deutschkenntnisse
- hohes Maß an Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- höfliche Umgangsformen

Wir bieten:

- leistungsgerechte Entlohnung (über Kollektivvertrag)
- sehr gutes Betriebsklima

Pensionisten – bevorzugt aus dem Raum Unterland

Aufgabengebiet:

- spontane Expressfahrten in ganz Europa

Voraussetzungen:

- Führerschein B
- gute Deutschkenntnisse
- hohes Maß an Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit

Wir bieten:

- leistungsgerechte Entlohnung (über Kollektivvertrag)
- sehr gutes Betriebsklima
- geringfügige Anstellung

Nachtlinienfahrer (m/w)

Ihre Aufgaben bei uns:

- Fahren der Nachtlinie (idealerweise 6 Monate Nachttour/ 6 Monate Tagestour)

Was Sie mitbringen sollten:

- Führerschein B + E (E zu B)
- Belastbarkeit und ausgeprägte Kundenorientierung
- höfliche Umgangsform
- absolute Pünktlichkeit
- Deutsch in Wort und Schrift

Was wir bieten:

- unbefristetes Arbeitsverhältnis
- leistungsgerechte Bezahlung (über Kollektivvertrag)
- angenehmes Betriebsklima

Bewerbungen schicken Sie bitte an die Emailadresse: werner@berkmann.com oder per Post an: Terminkurier Xpress – LogistiX GmbH / z. H. Werner Schuh / Seestraße 14 / 6912 Hörbranz / Tel.: 05573 / 83500

Sternsinger 2018

Schritte in Hörbranz unterm Stern auf dem Weg zu einer besseren Welt!



Am 4. und 5. Jänner waren trotz ungemütlichem Wetter am ersten Tag auch in Hörbranz die Sternsinger unterwegs und verbreiteten den Segen für das neue Jahr.

Dabei zogen mehr als 50 Kinder und Jugendliche Sternsinger mit ihren rund 20 Begleitern von Haus zu Haus und überbrachten den Menschen die Botschaft von der Geburt Jesu, sowie Glück- und Friedenswünsche für das kommende Jahr. Außerdem wurde der Segen „20 C+M+B 18“ (Christus mansionem benedicat = Gott segne dieses Haus) an den Türstock angebracht. Er soll jedem Menschen, der ein- und ausgeht, ein "Gott ist mit Dir" mit auf den Weg geben und ihn durch das ganze Jahr begleiten. Zur Weihnachtsbotschaft gehört aber auch, solidarisch mit jenen zu sein, denen es nicht so gut geht wie uns. Mit den Sternsingerspenden werden jährlich rund 500 Projekte in 20 Ländern des südlichen Globus unterstützt. Ein besonderer Schwerpunkt war heuer Nicaragua: Dort stehen die Menschen vor großen Problemen. Landbesitz und Einkommen sind ungerecht verteilt. In großen Fabriken, den „Maquilas“ werden Arbeiter ausgebeutet, die gegen geringen Lohn Kleidung und Tabakwaren herstellen. Extreme Armut herrscht in der ländlichen Gegend, dort werden auch die Auswirkungen des Klimawandels immer spürbarer. Trockenheit, Dürre, Überschwemmungen und Wirbelstürme sorgen für Ausfälle in der Landwirtschaft und treiben so die Lebensmittelpreise in astronomische Höhen. Besonders betroffen sind – so wie meist – die Kinder und Jugendlichen. Viele von ihnen müssen zum



kargen Familieneinkommen beitragen, arbeiten auf Plantagen, als Straßenverkäufer oder Haushaltshilfen. Weil daher die Zeit zum Lernen oder für die Schule fehlt, wird oft der Schulbesuch abgebrochen. Mit der fehlenden oder unzureichenden Ausbildung sinken die Chancen auf einen Job, die Armutsspirale dreht sich erneut.

Mit einem Teil der diesjährigen Spendengelder sollen die Kinder und Jugendlichen unterstützt und ihnen eine Ausbildung ermöglicht werden. Danach besteht die Möglichkeit für sie, auf eigenen Beinen zu stehen und sich eine Existenz aufzubauen. Aber nicht nur für die Jugendlichen ist die Chance ein Glücksfall, viele Male wird das Überleben ganzer Familien gesichert.

So klingelte auch in Hörbranz bei den bestens vorbereiteten Sternsängern fleißig der Klingelbeutel und ein wichtiger Beitrag wurde geleistet, dass die Situation auf der Welt gebessert werden kann.

Möglich ist dies nur, weil sich auch in und um die Hörbranner Pfarre so viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene freiwillig und unentgeltlich zu dieser Aktion bereit erklären. Solidarisch und ehrenamtlich setzen sie ihre wertvolle Freizeit unterm Stern für die ganze Welt ein und sorgen gleichzeitig für den Erhalt dieser alten heimischen Tradition.

Bericht: Christian Fetz

Kunstaussstellung

„Früher – Heute – Zukunft“

Die Raiffeisenbank Leiblachtal präsentiert in der Bankfiliale in Hörbranz immer wieder gemalte Bilder von Künstlern aus dem Nahbereich und nun zum wiederholten Male ein Kunstprojekt von Hans Schwärzler in der Raiffeisenbank in Hörbranz.

Im Jahr 2017 begleitete der Kunstpädagoge Hans Schwärzler mit dem Künstlernamen LEX, in Zusammenarbeit mit „START-Vorarlberg“, eine kleine Gruppe von Jugendlichen mit Migrationshintergrund bei einem interessanten Kunstprojekt. Mit dem Stipendienprogramm von START-Vorarlberg werden engagierte Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund zur höheren Bildung ermutigt, um die Chancen einer erfolgreichen Integration in unserer Gesellschaft zu verbessern.

Die Tatsache, dass die Jugendlichen in ihrem Leben bereits viele Türen durchgehen mussten und ihnen auch viele Türen verschlossen blieben, erleichterte die Motivsuche. Wohnzimmertüren als Kunstobjekt zu verwenden, war naheliegend und passend. Die überwiegend afghanischen und syrischen Jugendlichen hatten die Möglichkeit ein Kunstprojekt zu planen und sich auch die Grundkenntnisse der Acrylmalerei anzueignen. Für LEX war es wichtig, dass die jungen Kunstschaffenden das Erlebte, die Gegenwart und ihre Wünsche an die Zukunft herauslassen, ohne ihre eigene Identität zu veröffentlichen. Anonym und in totaler Freiheit mit Pinsel und Farbe zu sprechen, stellvertretend für vermutlich viele junge Menschen in unserer Gesellschaft.

Das Projekt, die 3 Wohnungstüren mit Acrylfarben zu bemalen wurde an mehreren Samstagnachmittagen von den Jugendlichen im Freien beim Salvator Kolleg Hörbranz umgesetzt. Eine Tür hatte das Thema „Früher“, eine andere „die Gegenwart“ und die dritte Tür „die Zukunft“.

Diese Türseite (siehe Abbildung) wurde von einem 17-Jährigen afghanischem Staatsbürger gemalt, der jetzt in Vorarlberg lebt.

Der Jugendliche hat das Thema „Früher“ gewählt. Wir sehen links oben überwiegend rote aber auch schwarze Striche und Flächen, die teils mit dem Pinsel und teils mit den Fingern gemalt wurden. Hier vermischen sich vie-



le negative Erinnerungen an Früher und die Flucht nach Europa. Die Türschnalle hat ebenfalls diese rote Farbe. In der Mitte in dem bunten Kreis (Zentrum des Lebens) mit dem Auge (Schutz-Symbol) und den Strahlen hat er sich einfach und schlicht dazu gezeichnet. In diesem sicheren Umfeld (kreisförmigen Mandala-Objekt) ist er jetzt zu Hause, obwohl es nicht immer einfach ist. Im unteren Teil des Türblattes hat er mehrere Hände gemalt die in Richtung des Kreises greifen. Seine Worte: Hier erlebe ich viele Menschen, die mir helfen.



v.l.n.r.: VDir. Hubert Gieselbrecht, Hans Schwärzler-LEX, Jan Moosbrugger, VDir. Gustav Kathrein, Raiba Leiblachtal

Bei einer ersten Führung durch die Ausstellung und Erklärung der einzelnen Türen waren der Vorstand und die Angestellten der Raiffeisenbank Leiblachtal in Hörbranz verwundert, wie die jungen Flüchtlinge ihr Leben bildnerisch dargestellt haben.

Bericht: Hans Schwärzler

Aus der Geschichte

Von Gemeindefacharchivar Willi Rupp

Bilgeri-Wintersportgeräte aus Hörbranz Oberst Georg Bilgeri verwendete „seine eigenen Produkte“

In der Parzelle Leiblach befand sich einst eine „Veloziped-fabrik“ (Fahrradfabrik), in der ab 1907 mit der Produktion von Wintersportgeräten begonnen wurde. Der Unternehmer Martin Bilgeri (1879 – 1945) hatte die Firma 1907 von seinem Schwager Carl Lauster erworben. Im Handels- und Genossenschaftsregister des k.k. Kreisgerichts Feldkirch lautete der „Betriebsgegenstand“: Fahrradfabrik, Erzeugung von Fahrzeugen aller Art und damit verwandten Maschinen und Utensilien.

Die Erzeugung von Fahrrädern ist für diesen Zeitraum nicht nachweisbar, vielmehr jedoch die Herstellung und der Vertrieb von Wintersportgeräten. Dies geschah auf Initiative von Georg Bilgeri (1873 – 1934), dem älteren Bruder von Martin Bilgeri.

Über Oberst Georg Bilgeri wurde schon viel geschrieben, unter anderem eine Dissertation im Jahr 1997 (Gudrun Kirnbauer, Georg Bilgeri, Persönlichkeit, Berufsoffizier, Skipionier, 363 S) und es würde den Rahmen des ‚Hörbranz Aktiv‘ sprengen, detailliert über diesen bekannten Vorarlberger zu berichten. Deshalb sollen neben wichtigen Lebensdaten vor allem die „Bilgeri-Wintersportartikel“ vorgestellt werden.

Georg Bilgeri, Offizier, Bergsteiger und Skipionier, wurde am 11. Oktober 1873 in Bregenz geboren. Er widmete sich viele Jahrzehnte zunächst dem militärischen später dann auch dem zivilen Skilauf, bis er am 4. Dezember 1934 während eines Skikurses am Patscherkofel „inmitten der geliebten Berge“ plötzlich verstarb.

Einige Lebensstationen:

- 1894: Einjährig-Freiwilliger beim 4.Regiment der Tiroler Kaiserjäger in Linz; Bildung einer Skitruppe
- 1897: Kommandant des Nachrichten- und Skidetachements in Hall; mehrere Skihochtouren; erhält den Beinamen „Der verrückte Leutnant“
- 1901: Errichtung einer Skiwerkstätte in Salzburg

- 1903: Erster großer Militärskikurs mit 130 Soldaten
- 1910: Buch „Der alpine Skilauf“
- 1914-1918: Auto- und Alpinreferent in Nord- und Südtirol; Ausbildung zahlreicher Soldaten in den Bereichen Bergführer, Lawinenkunde und Skifahrer.
- Ab 1921: zahlreiche Skikurse im In- und Ausland, z.B. Schweden, Schweiz, Türkei, Ungarn; weitere Veröffentlichungen
- 1934, 8.Dezember: Staatsbegräbnis mit militärischen Ehren in Bregenz; posthum erfolgen zahlreiche Ehrungen des Verstorbenen.

In Hörbranz erinnert der „Bilgeri-Weg“ in Leiblach an die Brüder Robert, Georg und Martin Bilgeri, die alle mit der Fabrik (Erzeugung von motorisierten Fahrzeugen und Fahrrädern sowie Wintersportartikeln) verbunden waren. Sogar zum vierten „Bilgeri-Bruder“ Josef (1872-1957) lässt sich ein Hörbranz-Bezug finden, denn dieser war Zeit seines Lebens als Fischereiaufseher auch für das Hörbranz Bodenseeufer und die Leiblachmündung zuständig.

Im „Bilgeri-Werk“ in Hörbranz-Leiblach – in Inseraten wegen der besseren Zuordnung meist mit Standort ‚Bregenz‘ bezeichnet – ließ Georg Bilgeri in der Firma seines Bruders viele seiner Erfindungen erzeugen. Neben den Skiern war die Bilgeri-Bindung seine bekannteste Erfindung. Diese stand in Österreich-Ungarn, beim Heer, der Gendarmerie sowie bei mehreren Behörden und Ämtern in Verwendung. Neben der erstklassigen Konstruktion und der soliden Verarbeitung dieser Bindung lag ihr Erfolg auch darin, dass man sie mit jedem festen Straßenschuh benutzen konnte. Die ebenfalls in Hörbranz produzierten Skier wurden aus bestem astfreiem Eschen- oder seltener Hickory-Holz in einer Länge von 170 bis 230 und in Breiten von 6,5 bis 8 cm hergestellt. Auf Grund der fehlenden Geschäftsunterlagen, lassen sich über die produzierten Mengen jedoch keine Angaben machen.



Werbung, ca. 1910



Georg Bilgeri – der (ski-)„verrückte Leutnant“



„Die wackeren Männer der hier (in Riezlern) weilenden (württembergischen) Schneeschuhkompanie unternahmen heute (...) den Aufstieg bis an die Felsenwand des Hohen Ifen. (...) Sämtliche Männer sind seit kurzem ausgerüstet mit dem Bilgeri-Rucksack, der äußerst praktisch sein soll (...)“ (WV, 26. Jänner 1915)

Für Eis- und Harschverhältnisse entwickelte Bilgeri eigens sogenannte Harsch(t)eisen, die als Vorläufer der Stahlkanten gelten. Skistöcke, Stahlrodell und vor allem das Schiwachs ergänzten die Bilgeri-Produktpalette. Der Bilgeri-Rucksack war bei den Bergsteigern sehr beliebt. Sportschuhe mit spezieller Bilgeri-Schnürung wurden in mehreren Schuhfachgeschäften verkauft. Bilgeris letzte Erfindung, ein neuartiger Eispickel, wurde von der Grönland-Filmexpedition Dr. Francks verwendet.

Als Georg Bilgeri 1934 starb, hinterließ er kein Vermögen. Neben einigem Hausrat besaß er lediglich ein Ruderboot mit Außenbordmotor und



Das Bilgeri-Wachs war auch bei den Leiblachtaler Skifahrern sehr beliebt.



Karikatur: Oberst Bilgeri – „Der Mann, der nur eigene Patente trug.“



Werbeplakat, ca. 1910



Die Bilgeri-Schnürung, 1925



Oberst Georg Bilgeri

ein Barvermögen von 75.581,33 Schilling. Überraschenderweise – aber durchaus verständlich – trat aus den Nachlassunterlagen zu Tage, dass Georg Bilgeri als „stiller Teilhaber“ mit 23,7% an der Firma seines Bruders beteiligt gewesen war. (Kirnbauer, S 204)

Hat noch jemand Erinnerungen/Erinnerungsstücke/ Fotos zum Bilgeri-Werk? Bitte melden Sie sich bei Gemeindefacharchivar Willi Rupp, T 05573 82760 oder archiv@hoerbranz.at

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Geißler Gerda
Heribrandstraße 14
02.02.1921

Schaub Helga
Herrnmühlestraße 4
13.02.1925

Hann Franz Albert
Erlachstraße 4a
23.02.1938

Reiner Josef
Lochauer Straße 85/2/13
03.02.1928

Jochum Lieselotte
Diezlinger Straße 26
14.02.1938

Schedler Theresia
Rosenweg 27
24.02.1932

Groß Eberhard
Unterhochstegstraße 30
06.02.1934

Fehr Kuno
Rosenweg 2
14.02.1934

Sigg Elmar
Allgäustraße 157
25.02.1933

Gössl Sabina
Schwabenweg 4/Top 1
08.02.1935

Erath Arthur
Ziegelbachstraße 29
21.02.1930

Hergge Walter
Bergerstraße 28/Top 3
27.02.1938

Guschelbauer Mathilde
Richard-Sannwald-Platz 8/10
08.02.1933

Paul Ursula
Moosweg 5
22.02.1938

Felder Eugen
Kirchweg 35
10.02.1936

Kainz Rudolf
Schützenstraße 20
22.02.1937

Geburten

Noel Marent
Lochauer Straße 16
22.11.2017

Ela Alya Hofer
Maihofstraße 10
23.11.2017

Vincent Schütz
Lindauer Straße 17a
05.12.2017

Kaan Varli
Hochstegstraße 29a7Top 5
14.12.2017

Paula Köb
Fronhofer Straße 10
15.12.2017

Theodor Josef Huber
Berger Straße 36b
15.12.2017

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

**Moll Marcel und
Watermann Katharina Luisa,**
Hohenweiler
15.12.2017

**Fulterer Hartmut und
Kühne Sandra,** Hörbranz
22.12.2017

**TANG Vi und
TRAN Bach Van,** Hörbranz
29.12.2017

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Herbert Wilhelm (97 Jahre)
Heribrandstraße 14
14.12.2017

Spratler Maria Viktoria (55 Jahre)
Allgäustraße 11
17.12.2017

Drexel Arnold (80 Jahre)
Heribrandstraße 14
29.12.2017

Schupp Brigitte (85 Jahre)
Rosenweg 16
05.01.2018

Herzliche Gratulation!



Berta Malin - 105 Jahre
Foto von Sandra Hoppe



Agnes Sutter - 90 Jahre

Eltern - Kind

Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Margit Adam mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz (auch während der Ferien)

Weitere Infos finden Sie unter www.connexia.at

Treffpunkte für junge Familien

Babytreff

ist für Babys von der Geburt bis 2 Jahre in Begleitung von Mama (Papa, Oma oder Opa) im Pfarrsaal. Der Babytreff findet in jeder **ungeraden** Woche jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr statt. Termine siehe Veranstaltungskalender!

Mütterverschnauftpause

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 2 – 6 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr im Kindergarten Brantmann, Kirchweg 36
Kontakt: Silke Loretz,
T 0650 920 52 10

Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein.
DES HOB I SEALBA G' MACHT ist wichtig.
Mo bis Fr 7.45 – 11.30 Uhr, bei Bedarf 7.00 – 13.00 Uhr
Kindergarten Dorf
Kontakt: Stella Sigg,
T 05573/82222-131

Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung.
Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren
Mo bis Fr 7.00 – 13.00 Uhr
Ziegelbachstraße 14
T 05573 200 33
Leiterin: Nicole Moritzhuber

Kleinkinderbetreuung Storchennest

Weitere Informationen unter www.sozialsprengel.org/storchennest.html
T 05573-85550

Waldspielgruppe

Weitere Informationen unter www.waldkinder-hoerbranz.at
Kontakt: Martina Gächter
T 0650 4415251

Kindergarten

Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindergarten

Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter www.hoerbranz.at
Allgemein: Kindergarten-Spielplätze und Schul-Pausenhöfe sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

... für Volksschüler:

Mittagstisch
(an Schultagen Mo bis Fr)
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.
Nachmittagsbetreuung
Mo bis Do, 13.30 – 17.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Hörbranz,
T 05573/82222-0

... für Mittelschüler

Mittagsbetreuung/Mittagstisch
an Schultagen Mo, Di, Do, 12.30 – 13.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule,
Dir. Martin Jochum
T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz

Rappl Zappl
Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:
Unverhoffte Ereignisse wie

Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages einer Familie empfindlich stören. Die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden – Hilfe von außen tut Not. Die Mitarbeiterinnen der Familienhilfe des Sozialsprengel Leiblachtal stehen Ihnen nach Vereinbarung ganztägig oder halbtägig zu Verfügung.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Jugend

Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Die Offene Jugendarbeit öffnet ihre Jugendräume von Dienstag bis Freitag für Jugendliche ab der 5. Schulstufe. Neben den wöchentlichen Öffnungszeiten werden verschiedene Workshops/monatliche Highlights angeboten.

Jugendraum Hörbranz (Freestyle)

Dienstag, Workshop:
Beginn: 16 – 19 Uhr
Donnerstag 16 – 19 Uhr

Jugendraum Lochau (Caramba)

Montag 12 – 14 Uhr
Mittwoch 12 – 14 Uhr, 16 – 20 Uhr
Freitag 17 – 21 Uhr

Aktuelle Infos:

www.sozialsprengel.org
oder im Facebook unter:
Offene Jugendarbeit Leiblachtal

Senioren

Ambulanter Betreuungsdienst (MOHI) des Sozialsprengel Leiblachtal

Betreuerische Hilfen:
mitmenschliche Begleitung wie zuhören, spazieren gehen, vorlesen usw.
Hauswirtschaftliche Hilfen:
Zubereiten von kleinen Mahlzeiten – den jeweiligen Bedürfnissen entsprechend
Telefon: 05574/54872
Email: mohi@sozialsprengel.org

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.
Weitere Infos unter
Telefon: 05573/85550-0
Email: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
07.30 – 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag
07.30 – 16.00 Uhr
T 05573/85544, F 05573/20086
kpv-hoerbranz@aon.at
www.kpv-hoerbranz.at

Seniorenbörse

Bürozeiten:
Donnerstag 9.30 – 11.30 Uhr (außer Feiertagen)

Weitere Infos hierzu unter www.seniorenboerse-leiblachtal.at

Vorsorgemappe

Mit konkreten Informationen und Unterlagen für den Notfall. Erhältlich im Gemeindeamt und auf unserer Internetseite.

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal

Mo bis Fr, 8.30 – 12.00 Uhr
Mo bis Do, 14.00 – 16.00 Uhr
So erreichen Sie uns...
Telefon: 05573/85550-0
Email: office@sozialsprengel.org
www.sozialsprengel.org

Die Servicestelle Casemanagement ist über den Sozialsprengel Leiblachtal derzeit erreichbar.

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mo, Mi, Fr: 18.00 – 20.00 Uhr
So: 9.00 – 12.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen
T 05573/82344-20

Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag
9.00 – 12.00 Uhr und
14.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 9.00 – 12.00 Uhr
T 05574/52963

Engagiert sein

Freiwilligeninitiativen: Infos unter heidi.krischke@engagiert-sein.at
Tel.: 0664/4355905

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 03.02.2018 Dr. Herbst
So, 04.02.2018 Dr. Trplan

Sa, 10.02.2018 Dr. Fröis
So, 11.02.2018 Dr. Bannmüller

Sa, 17.02.2018 Dr. Herbst
So, 18.02.2018 Dr. Anwander

Sa, 24.02.2018 Dr. Fröis
So, 25.02.2018 Dr. Stuckenberg

Ordinationszeiten

An Samstagen,
Sonntagen und Feiertagen:
10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
Dr. Fröis, 05573/83747
Dr. Herbst, 05574/44300
Dr. Stuckenberg, 05574/47565
Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt - Zahnarzt:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093

Kontakt - Apotheken:

Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
05573/85511-0
Martin-Apotheke Lochau
05574/44202

Mülltermine

Gelber Sack, Restmüll und Biomüll

Freitag 02.02.2018
Freitag 16.02.2018

Biomüll

Freitag 09.02.2018
Freitag 23.02.2018

Papiertonne

Do. 08.02.2018 (Route 2 + Wohnanlagen)
Do. 22.02.2018 (Route 1 + Wohnanlagen)

Sperrmüll- und Grünmüllabgabe beim Bauhof

Jeweils Montag von 16.30 - 18.30 Uhr

Montag 05.02.2018
Montag 12.02.2018
Montag 19.02.2018
Montag 26.02.2018

Telefon Bauhof: 82222-280

TURNERSCHAFT HÖRBRANZ

- **Fit for Fun:**
Eva Kresser
Montag 20.15 alte Turnhalle
- **Männerriege:**
Wilhelm Köb
Mittwoch 20.00 alte Turnhalle
- **Turnzwerge:**
Jutta Raimund
Donnerstag 17.00 neue Turnhalle
- **Aerobic:**
Ingrid Giesinger
Montag 20.00 neue Turnhalle
Mittwoch 20.00 neue Turnhalle
- **Leichtathletik:**
Ruth Laninschegg / Thomas Schlegel
Montag 16.45 neue Turnhalle
Lisa Laninschegg / Thomas Schlegel
Mittwoch 16.45 neue Turnhalle
Ruth Laninschegg
Mittwoch 17.45 neue Turnhalle
Freitag 16.45 neue Turnhalle

Nähere Infos bei
Ingrid Köb Tel. 0660/6997616

Termine & Veranstaltungen

Kneipp Aktiv Verein:

Info: Obmann Dr. Elmar Marent,
Tel. +43 664 2525950,
E-Mail: e.marent@aon.at

- **Gesundheitsgymnastik**
Jeden Donnerstag von:
18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren
19.15 - 20.15 Uhr: Damen und Herren
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Barbara Gaugelhofer, Christine Bargehr, Gabi Gössl
- **Seniorengymnastik**
Jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Elsa Sams, Tel. 73 / 82183
- **Anti - Osteoporose**
Mi.; 8.30 - 9.30 Uhr; 9.45 - 10.45 Uhr
Mittelschule Hörbranz
Leitung: Ricky Schierl, Tel. 73/ 84519
- **Gymnastik im Sitzen
für jedermann/frau**
10 x ; 9.30 - 10.30 Uhr: Termin wird
noch bekannt gegeben!
Mittelschule Hörbranz; Leitung: Barba-
ra Gaugelhofer, Tel. 73/ 83719
- **Wandern**
Jeden Dienstag, 13.30 Uhr ab oberer
Kirchplatz; ca. 2 -3 Stunden (mit
Einkehr)
Leitung: Anton Sigg
- **Seniorentanz**
Immer letzter Donnerstag des Monats
Beginn: 14.30 Uhr, im Bad Diezlings
Eintritt: 7 €
Alle Senioren, die gerne tanzen, sind
herzlich eingeladen!
Ansprechperson:
Erika Bösch, Tel. 0664/4195036

Sa, 03. Februar, 19.00 Uhr
Ringerball
Magic Fit AC Hörbranz
Leiblachtalsaal

Mi, 07. Februar, 14.30 Uhr
Faschingskränze
Seniorenbund
Pfarrsaal

Do, 08. Februar, 16.00 Uhr
Bürgermeisterabsetzung
Hörbranzer Raubritter
Gemeindeamt/Kirchplatz

Sa, 10. Februar, 13.30 Uhr
Faschingsumzug
Hörbranzer Raubritter
Ziegelbachstraße/Lindauerstraße

Sa, 10. Februar, 15.00 Uhr
Kinderfasching
Kinderfasching Leiblach/Leiblicher
Fetzahexa
Kfz-Spenglerei & Lackiererei Hitzhaus
Reiner

Mo, 12. Februar, 10.00 Uhr
Rosenmontag
Kneipp Aktiv Club
Pfarrsaal Hörbranz

Di, 13. Februar, 13.30 Uhr
Kinderball
Hörbranzer Raubritter
Leiblachtalsaal

Mi, 14. Februar, 09.00 - 11.00 Uhr
Babytreff
Pfarrheim Hörbranz

Sa, 17. Februar, 18.30 Uhr
Funken Ruggburg
Fasching- und Funkenzunft Ruggburg
Funkenplatz Hoferstraße

Sa, 17. Februar, 19.30 Uhr
Funken Berg
Berger Funkenteam
Berg oberhalb vom Seeblick

So, 18. Februar, 18.00 Uhr
Funken Giggelstein
Giggelsteiner Funkenteam
Giggelstein Kreuzung Allgäustraße

So, 18. Februar, 18.00 Uhr
Funken Leiblach
Kinderfasching Leiblach/Funkenzunft
Leiblach
Amerikaweg

Mi, 21. Februar, 14.30 Uhr
Diavortrag
Seniorenbund
Pfarrsaal Hörbranz

Sa, 24. Februar, 10.00 Uhr
So, 25. Februar, 10.00 Uhr
Nachwuchsturnier
FC Hörbranz
Volksschulturnhalle

Mi, 28. Februar, 09.00 - 11.00 Uhr
Babytreff
Pfarrheim Hörbranz

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle
Montag, 26.02.2018

Von 16.00 - 18.00 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung

**Rechtsanwalt em.
Mediator**

Dr. Walter Loacker
Mittwoch, 07.02.2018
Donnerstag, 22.02.2018
17.30 - 18.30 Uhr
Bitte um Terminvereinbarung
unter der Tel. 05573 / 200 200
oder per E-Mail unter
w.loacker@gmail.com

Notar Dr. Ivo Fussenegger
Donnerstag, 15.02.2018
17.30 - 18.30 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt
Montag 8.00 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 18.30 Uhr
Dienstag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr
T: 82222-0

Immer informiert:
Unter www.leiblachtal-erleben.eu
www.e5-hörbranz.at
www.energieregion-leiblachtal.eu

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at